

PFARRVERBANDSBOTE

FERSCHNITZ

EURATSFELD

Ausgabe 2 • Ostern 2025

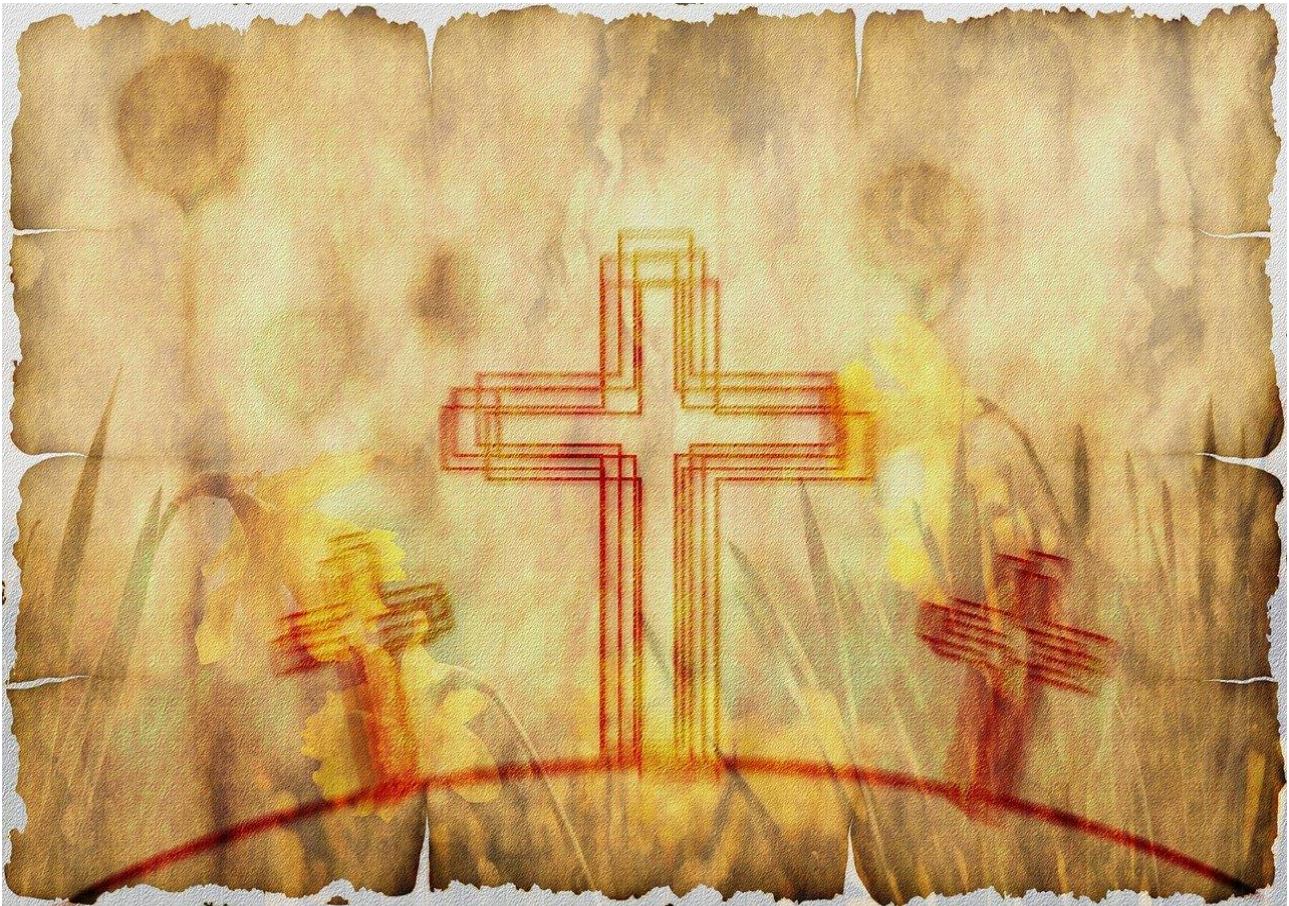


Foto: pixabay

aufstehen

einmal mehr aufstehen

als zu boden gehen

einmal mehr die angst besiegen

einmal mehr hoffen

als enttäuscht werden

einmal mehr vertrauen wagen

einmal mehr zurückkehren

als fortgehen

einmal mehr den stolz überwinden

einmal mehr lachen

als weinen

einmal mehr von vorn beginnen

Gisela Baltes

Auf dem Weg zum Osterfest



Foto: Fritz Brückner

Liebe Pfarrgemeinden von Euratsfeld und Ferschnitz!

Ich hoffe, Ihnen hat unser erster gemeinsamer Pfarrverbandsbote gefallen.

Wir haben uns nämlich auch vor Ostern dazu entschieden, ein gemeinsames Pfarrblatt zu gestalten. Da die Inhalte für beide Pfarren sehr ähnlich sind, können wir so die Zeit und Energie des Redaktionsteams für gemeinsame Pfarrblätter nutzen, die es auch in Zukunft geben soll.

Grüß
Gott

wünscht Pfarrer
Wilson Abraham

40 Tage Fastenzeit

Eine geprägte Zeit liegt vor uns. Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, eine Zeit der Besinnung und Umkehr. Sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus mit Gebet und Fasten in der Wüste verbracht hat. Das Aschenkreuz symbolisiert unsere Sterblichkeit und unsere Bereitschaft zur Umkehr. Viele Christen betrachten die Fastenzeit als Gelegenheit, den Alltag zu ändern, um Gott näher zu kommen.

Fasten heißt, die Beziehung zu Gott und der Welt neu zu gestalten. Die 40 Tage sind eine Einladung, sich neu auszurichten. Für die Fastenzeit werden uns Christen drei Dinge mit auf den Weg gegeben: beten, fasten und geben. Wir dürfen uns in der Fastenzeit besonders gegen Not und Ungerechtigkeit einsetzen, direkt vor der eigenen Haustür oder indem wir die Fastenaktion oder die Aktion Familienfasttag unterstützen.

Fasten heißt, die Beziehung zu Gott und der Welt neu zu gestalten. Die 40 Tage sind eine Einladung, sich neu auszurichten. Für die Fastenzeit werden uns Christen drei Dinge mit auf den Weg gegeben: beten, fasten und geben. Wir dürfen uns in der Fastenzeit besonders gegen Not und Ungerechtigkeit einsetzen, direkt vor der eigenen Haustür oder indem wir die Fastenaktion oder die Aktion Familienfasttag unterstützen.

Kreuzwegandachten

Eine besondere Andachtsform in der Fastenzeit ist die Betrachtung des Kreuzweges Jesu. Jede Station zeigt einen Ausschnitt aus dem letzten Tag von Jesus: seine Verurteilung, sein Tragen des Kreuzes, wie er auf seinem langen Weg mehrfach stolpert. Dann die Hinrichtung Jesu und wie er schließlich vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt wird. Mit dem Kreuzweg sind auch die Leiden der heutigen Zeit verbunden, die wir betend vor Gott aussprechen dürfen.

Heilige Woche

Die Heilige Woche oder Karwoche lädt uns ein, in besonderer Weise auf Jesus zu schauen. Wir sehen ihn beim Einzug in Jerusalem mit großer Freude umjubelt. Wir sehen ihn beim Letzten Abendmahl, wo er von seinen Freunden Abschied nimmt. Schließlich sehen wir ihn das Kreuz tragen und wie er am Kreuz stirbt. Und wir sehen den toten Jesus im Grab. Aber Jesus bleibt nicht im Grab. Der Tod hat nicht das letzte Wort. In der Osternacht feiern wir das Leben, das Gott schenkt und die Liebe Gottes, die stärker ist als der Tod.

Zur Mitfeier der Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit lade ich Sie und Ihre Familie ganz herzlich ein. Gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer Wilson Abraham



Fastenaktion 2025

Die **Fastenaktion** ist ein lebendiges Zeichen gelebter Nächstenliebe. Mit Ihrer Spende kann viel Gutes in der Welt bewirkt werden.

Zusammen mit diesem Pfarrverbandsboten erhalten Sie den **Fastenwürfel**. Das Geld kommt auch dieses Jahr wieder sozialen und pastoralen

Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Nähere Informationen sind unter www.fastenaktion.at zu finden.

In Euratsfeld können die Fastenwürfel in der Karwoche vorne in der Kirche abgegeben werden.

In Ferschnitz können sie ab Ostermontag in die Kirche oder Pfarrkanzlei gebracht werden.

DANKE für Ihre Spende!



Fastentuch in Euratsfeld



Foto: F. Viertlmayer

Das **Fastentuch** ist ein Tuch, das in vielen Kirchen am Aschermittwoch aufgehängt und während der Fastenzeit den Altarraum oder das Altarbild verdeckt.

Heuer wird auch in der Pfarrkirche Euratsfeld ein Fastentuch aufgehängt. Es wurde von Herrn Ferdinand Viertlmayer eindrucksvoll gestaltet. **Herzlichen Dank dafür!**

Die Informationen zu Bildaufbau, möglicher Deutung und Bildaussage wurden kopiert und liegen beim Schriftenstand zum Mitnehmen auf.

Das Fastentuch begleitet uns auf unserem Weg durch die Fastenzeit, kann zum Nachdenken anregen und unseren Blick auf das Wesentliche schärfen.

Aktion Familienfasttag

Unter dem Motto: "Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit" wird heuer bei der Aktion Familienfasttag das Land Kolumbien in den Mittelpunkt gerückt. Dazu erfahren Sie mehr auf der Homepage www.teilen.at.

In Euratsfeld wird am Sonntag, **09. März 2025** um 08.00 Uhr und um 09.30 Uhr in den **Gottesdiensten** um ein faires,

gleichberechtigtes Miteinander gebetet. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, für das Projektland zu spenden.

Am **15. März 2025** werden am **Marktplatz Euratsfeld** verschiedene **Suppen**, fertig abgefüllt gegen eine Spende für die Aktion Familienfasttag angeboten. Ab 8.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr, solange der Vorrat reicht!

In Ferschnitz werden am Sonntag, **09. März 2025** von den Minis und der Frauenrunde nach der Hl. Messe um 09:30 Uhr „**Suppen im Glas**“ zum Verkauf angeboten.

Die Katholische Frauenbewegung Euratsfeld, die Frauenrunde und die Minis aus Ferschnitz bitten um Ihre Unterstützung, denn **teilen spendet Zukunft!**

Aus dem Pfarrleben

Erstkommunion 2025: Jesus – unser Schlüssel zum Himmel

Unter dem Motto „Jesus – unser Schlüssel zum Himmel“ bereiten sich 46 Kinder aus Euratsfeld und 23 Kinder aus Ferschnitz auf ihre Erstkommunion vor. Begleitet werden sie dabei von Pfarrer Wilson, Religionslehrerin Michaela Brandstetter, Pastoralassistentin Birgit Schörghuber sowie von ihren Tischbegleiterinnen und den Workshopleiterinnen. Wir wünschen den Kindern noch eine schöne Vorbereitungszeit und bedanken uns bei allen, die sie auf diesem Weg begleiten!

Die Kinder aus Ferschnitz feiern am Samstag, 10. Mai 2025 um 09.00 Uhr ihr großes Fest.

Die Kinder aus Euratsfeld feiern am Samstag, 17. Mai 2025 um 09.00 Uhr ihre Erstkommunion.



Foto: Fritz Bruckner

Euratsfeld Klasse 2A:

in alphabetischer Reihenfolge

Auer Julia, Brottrager Anna, Etlinger Jana, Hilmbauer Moritz, Krammer Miriam, Kronsteiner Luisa, Kronsteiner Valerie, Landsmann Emily, Mannhart Isabella, Menk Melinda, Mock Benjamin, Mock Marie, Mock Valerie, Rameder Ben, Rauch Hanna, Rauch Leonie, Reisinger Julian, Roth Katharina, Stadlbauer Katharina, Strasser Tobias, Theuratsbacher Emilia, Wischenbart David und Zeilhofer Madlen



Foto: Fritz Bruckner

Euratsfeld Klasse 2B:

in alphabetischer Reihenfolge

Brandner Laurin, Dorner Jonas, Fastl Julian, Flazelsteiner Christoph, Fuchs Georg, Gerstner Sebastian, Haag Jana, Haag Robin, Haan Maximilian, Haber Amelia, Huber Mona, Katzengruber Lukas, König Andrea, König Johanna, Koomen Finn, Lerch Stefanie, Poxhofer Emily, Raab Katharina, Schneckenleitner Nora, Wagner Magdalena, Wandl Lukas, Wurm Lisa und Wurzenberger Sophie



Nachgefragt

Was bedeutet es für dich, dass Jesus am Kreuz gestorben ist?

Foto: geralt/pixabay

Bernadette Heilingbrunner
Euratsfeld



Foto: Heilingbrunner

"Das erste, was mir dazu einfällt, ist Hoffnung. Jesus ist den Weg zum Kreuz nicht alleine gegangen – auch in herausfordernden Zeiten können wir Hilfe von unseren Mitmenschen annehmen. Schön zu wissen, dass wir nicht alleine sind!"



Foto: Leo Roseneder

Ferschnitz:

in alphabetischer Reihenfolge

Bachler Elena, Baumann Manuel, Berger Lion, Etlinger Matteo, Fichtinger Liam, Fischer David, Führer Viktoria, Gruber Leo, Hagler Stefan, Handl Mariella, Heim Tobias, Hofmarcher Anton, Hurm Lukas, Lamka Leon, Meyer Anja, Reiterlehner Michael, Roberts Noah, Rosenthaler Marvin, Salzmann Luis, Schirmann Marie, Seifert Valentin und Walter Julia

Kirche für Kinder und Familien

Geschichten hören, gemeinsam singen und beten. Die Kinderliturgie-Teams von Ferschnitz und Euratsfeld laden recht herzlich zu den Feiern in die Kirche ein. Wir freuen uns über euren Besuch.

Ferschnitz:



23. März, 9.30 Uhr

Begleitung der Kinder während des Gottesdienstes, in der Taufkapelle

28. März, 15 Uhr, Kinderkreuzweg, Treffpunkt vor/in der Kirche

13. April, 9.30 Uhr, Palmsonntag
Treffpunkt vor der Mariensäule, gemeinsamer Einzug in die Kirche und kindgerechter Gottesdienst in der Taufkapelle

18. April, 15 Uhr, Karfreitag, Kinderkreuzweg
Treffpunkt vor/in der Kirche

19. April, 11 Uhr, Kinderanbetungsstunde im Altarraum der Pfarrkirche

27. April, 9.30 Uhr, Emmauswanderung
Wortgottesdienst entlang der Alten Straße.
Treffpunkt Schönwetter: Kaufhaus Roseneder
Schlechtwetter: Pfarrkirche

Euratsfeld:



2. März, 9.30 Uhr, Hl. Messe

6. April, 9.30 Uhr, Täufelings-Wortgottesfeier

4. Mai, 09.30 Uhr, Wortgottesfeier

15. Juni, 09.30 Uhr, Wortgottesfeier



18. April, 15 Uhr, Karfreitag,
Kinderkreuzweg, gestaltet von der Jungschar

Osterkerzen für zu Hause

Es gibt wieder schön gestaltete Osterkerzen zum mit nach Hause nehmen. Erwerben kann man diese in der Karwoche in der **Kirche Euratsfeld**.

Maiandachten

Wer gerne eine Andacht bei seinem Haus, seiner Kapelle oder in seinem Grätzl gestalten und dazu einladen möchte, kann sich bis 13. April bei Birgit Kraus melden. Tel: 0664/88 579 573.

Regina Weiß
Ferschnitz



Foto: R. Weiß

Jeremias Dörner
Euratsfeld



Foto: L. Dörner

Gerhard
Rosenberger
Ferschnitz



Foto: L. Roseneder

"Das Leiden am Kreuz und die Auferstehung bedeuten für mich Vergebung, Hoffnung und Zuversicht. Das Leiden ist vorbei, die Tür zum Licht ist geöffnet. Uns wird verziehen und wir werden erwartet."

"Dass Jesus dreimal gestürzt ist und trotzdem nicht aufgegeben hat, finde ich bewundernswert."

"Ich sehe den Tod am Kreuz als größten Liebesbeweis von Jesus an die Menschen. Auf den Tod folgt die Auferstehung, die zeigt, dass der Tod nicht das Ende ist."

Kinder und Jugendliche ...unterwegs für einen guten Zweck.



Wir sind die drei Könige aus dem Morgenland!

Unter diesem Motto besuchten Anfang Jänner die insgesamt 50 Sternsinger und Sternsingerinnen die Häuser im Pfarrverband. Dabei sammelten sie Geld für Kinder und Notleidende in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Mit Freude schrieben sie den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) an die Türen!

So konnten rund € 12.000 vom Pfarrverband an die Sternsingeraktion der Jungschar Österreich weitergegeben werden.

DANKE an alle, die zu dieser gelungenen Aktion beigetragen haben: den Kindern, den Begleiterinnen, den Familien, die sich um das Mittagessen gekümmert haben und den vielen Menschen, die ihnen die Türen aufgemacht und die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben.

VIELEN DANK!



...unterwegs um die Botschaft der Auferstehung zu bringen.

„Wir ratschen, wir ratschen, den Englischen Gruß...“ so ziehen die Ministrant:innen in den Kartagen von Haus zu Haus. Sie bringen die christliche Botschaft der Auferstehung und freuen sich über Ostereier und Süßigkeiten.

Woher kommt das Ratschengehen?

Jedes Jahr am Gründonnerstag verstummen die Kirchenglocken und Orgeln. Einem alten Volksglauben nach fliegen sie in dieser Zeit nach Rom und kehren erst in der Osternacht wieder zurück. Das Schweigen der Glocken symbolisiert die Trauer über den Tod Jesu. Das fehlende Glockengeläut fällt heute vielleicht gar nicht immer auf. Früher jedoch half das Glockengeläut den Menschen, ihren Tag einzuteilen. Also half man sich in den Ostertagen aus, indem dreimal täglich zu den Gebetszeiten (Morgen-, Mittag- und Abendgebet) die Glocken durch laute Holzratschen ersetzt wurden.

Was ich glaube! ... von Manfred Hochholzer

Fehler, Schuld, Versagen - eine Chance!

Jeder von uns lebt mit Schuld und Fehlverhalten. Wir nützen unsere Machtpositionen, wir verschaffen uns Vorteile auf Kosten Anderer, wir schätzen andere Menschen gering, amüsieren uns. Physische oder psychische Gewalt - auf Kosten der Schwachen. Es gibt keinen Menschen der unschuldig ist, das gehört zum Leben.

Aber wir können auch schuldig gegenüber uns selbst werden. Wir betreiben Raubbau mit unserem Körper, gehen nachlässig und schädlich mit ihm um. Wir machen uns schuldig gegenüber unserem Planeten Erde, beuten ihn aus, verschmutzen ihn, leben in Saus und Braus - ohne Rücksicht auf spätere Generationen!

Doch wie soll man mit „meine Schuld, meine große Schuld“ umgehen? Viele Menschen zerbrechen an Schuldgefühlen, werden handlungsunfähig vor lauter schlechtem Gewissen.

Wenn wir entdecken, ja ich habe gegen meine Überzeugung, meine Werte gehandelt, ist dies eine Chance:

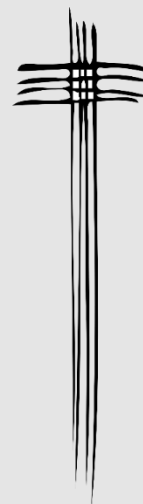
- Uns wird bewusst - was habe ich getan/gesagt. Oder auch **nicht** getan/gesagt! Ich spüre meine Schuld. Wenn man einen Fehler erkennt, so ist das natürlich im ersten Moment unangenehm, und man nimmt eine Abwehrhaltung ein!
- Ich versuche mich in den Anderen zu versetzen! Was würde ich empfinden? Oder ich versetze mich in einen neutralen Dritten! Eine ganz **andere** Perspektive!
- Ich erkenne den Fehler und bereue! Es tut mir leid! Aber das verschafft mir neue **Handlungsmöglichkeiten** etwas zu tun! Entschuldigung. Vermeidung. In Zukunft anders handeln. Wiedergutmachung,
- Vergebung ist ein Geschenk! Wir beten im Vater unser: „Vergib uns unsere Schuld - so wie auch wir vergeben unseren Schuldigern!“ Es passiert nicht automatisch. Sondern ich verschaffe mir selbst Spielraum, indem ich dem verzeihe, der mir Unrecht getan hat. Das erleichtert! Und so können auch mir meine Fehler verziehen werden.

Heutzutage fällt es schwer zuversichtlich zu bleiben. In der Fastenzeit haben wir die Möglichkeit innezuhalten, ruhig zu werden! Ob in der Natur, in der Kirche, bei Gottesdiensten, Feiern ... wo auch immer.

“**Beten** ist so, ich stelle mich in einen Raum der Liebe, und ich kann da sein mit meiner Trauer, mit meiner Verzweiflung und vielleicht stellt sich ein leises Ahnen ein: Ich bin mit meiner Verzweiflung, mit meiner Trauer, mit meinem Schmerz nicht allein. Es gibt ein göttliches Ja - ohne Wenn und Aber.

Guter Gott: Vergib mir meine Schuld - das letzte Wort ist noch nicht gesprochen!
(Inspiration: Podcast „Ganz schön mutig“ - Melanie Wolfers)

In diesem Sinne glaubt
Manfred Hochholzer



Mehr Infos aus dem Pfarrleben finden Sie auf den Homepages der beiden Pfarren.

Pfarre Euratsfeld



www.pfarre-euratsfeld.at

Kanzleizeiten

Mo., 08.00 – 12.00 Uhr
Mi., 15.00 – 19.00 Uhr
Do., 08.00 – 12.00 Uhr
Fr., 08.00 – 12.00 Uhr

Pfarre Ferschnitz



www.pfarre-ferschnitz.jimdofree.com

Kanzleizeiten

Di., 16.00 – 19.00 Uhr
Mi., 08.00 – 11.00 Uhr

Foto: pixabay

Aschermittwoch

5.3., Hl. Messe um 8.00 Uhr

Aktion Familienfasttag

Sonntag, 9.3., Gottesdienstgestaltung: Kfb

Samstag, 15.3., ab 8.30 Uhr: Suppenverkauf

Vorstellung der Firmlinge

Sonntag, 16.3., 9.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 19.3., 13.30 Uhr

Palmbesen binden

Mittwoch, 2.4. ab 8.30 Uhr

Täufungs-Wortgottesfeier

Sonntag, 6.4., 9.30 Uhr, anschließend Pfarrkaffee für alle und Palmbeserlverkauf

Palmsonntag

13.4. um 9.20 Uhr Abmarsch zum Kreuz vorm Hause Handl, Palmweihe

Gründonnerstag

17.4., 19.30 Uhr, (Chor Zaum(g)hean) anschließend Ölbergwanderung

Karfreitag

18.4., 8.00-12.00 Uhr gestaltete Betstunden, 15.00 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr Karfreitagsliturgie (Klappstuhlorchester)

Karsamstag

19.4., 8.00-12.00 Uhr gestaltete Betstunden, 19.30 Uhr Feier der Osternacht (Kirchenchor)

Ostersonntag

20.4., 9.30 Uhr Hochamt (Kirchenchor)

Ostermontag

21.4., 8.00 Uhr Hl. Messe

Florianimesse

Sonntag, 4.5., 8.00 Uhr

Fatimafeier in Aigen

Dienstag, 13.5., 19.00 Uhr

Erstkommunion

Samstag, 17.5., 9.00 Uhr

Tag der Blasmusik

Sonntag, 25.5.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29.5., 9.30 Uhr Hl. Messe

Pfingstsonntag

8.6., 9.30 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag

9.6., 8.00 Uhr Wortgottesfeier

Fronleichnam

Donnerstag, 19.6., 8.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession und Agape

Kreuzwege

Freitag, 7., 14., 21. und 28. März

Freitag, 4. und 11. April, jeweils um 19:00 Uhr in beiden Pfarrkirchen

EURATSFELD

Aschermittwoch

5.3., 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Fastensuppenonntag

Sonntag, 9.3., 9.30 Uhr

Vorstellung der Firmlinge

Sonntag, 9.3., 9.30 Uhr

Täufungs-Wortgottesfeier

Sonntag, 30.3., 9.30 Uhr

Palmsonntag

13.4., 9.30 Uhr Hl. Messe

Gründonnerstag

17.4., 19.30 Uhr Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Karfreitag

18.4., 19.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag

19.4., 19.30 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag

20.4., 9.00 Uhr Prozession und Hochamt

Ostermontag

21.4., 9.30 Uhr Hl. Messe

Friedensgebete

nach Ostern, immer freitags um 19.00 Uhr

Florianimesse

Samstag, 3.5., 19.00 Uhr

Erstkommunion

Samstag, 10.5., 9.00 Uhr

Wallfahrt nach Maria Taferl

Samstag, 24.5., dort um 10.00 Uhr Hl. Messe

Bitt-Tage

Mo, Di, Mi 26./27./28. Mai

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29.5., 8.00 Uhr Hl. Messe

Firmung

Samstag, 31.5., 9.00 Uhr

Pfingstsonntag

8.6., 8.00 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag

9.6., 7.00 Uhr Wallfahrt nach St. Georgen 8.30 Uhr Hl. Messe

Fronleichnam

Mittwoch, 18.6., 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Prozession und Agape

FERSCHNITZ

GEMEINSAME TERMINE

Bußfeier in Euratsfeld

Donnerstag, 3.4., 19.00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 23.5., in Euratsfeld

Bitt-Tage

26./27./28. Mai

Firmung in Ferschnitz

Samstag, 31.5., 9.00 Uhr